



Hochschullehrgang Inklusive Elementarpädagogik



Inklusive Elementarpädagogin
Inklusiver Elementarpädagoge

Sämtliche Texte dieser Broschüre wurden sorgfältig geprüft und entsprechendem Informationsstand vom 1. Februar 2023. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter:



www.kphvie.ac.at/institute/zentrum-elementare-bildung/ausbildung

elementarebildung@kphvie.ac.at



www.phwien.ac.at/hochschullehrgang-inklusive-elementarpaedagogik

elementarbildung@phwien.ac.at

IMPRESSUM

Herausgeber:innen:

Kirchlich pädagogische Hochschule Wien/Krems, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien

Pädagogische Hochschule Wien, Grenzackerstraße 18, 1100

VORWORT

4

AUFGABEN INKLUSIVER ELEMENTARPÄDAGOG:INNEN

6

Welche Aufgaben haben Inklusive Elementarpädagog:innen?
Wo ist mein zukünftiges Arbeitsfeld?

INHALTE DES HOCHSCHULLEHRGANGS

8

Was erwartet mich im Hochschullehrgang?

ORGANISATION DES HOCHSCHULLEHRGANGS

10

Aufbau des Hochschullehrgangs
Welche Zulassungsvoraussetzungen muss ich erfüllen?
Was kostet der Hochschullehrgang?
Gibt es Unterstützung durch die Kindergartenträgerschaft?

EIGNUNGSVERFAHREN

12

Eignungsverfahren und Zulassung
Ansprechperson / Beratung / Information

Liebe Elementarpädagogin! Lieber Elementarpädagoge!

Die Gesellschaft braucht Expert:innen aus dem inklusionspädagogischen Feld, die mit ihrem fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissen und Können in der Lage sind, Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf, deren Erziehungsberechtigte und Kolleginnen und Kollegen in elementaren Bildungseinrichtungen gezielt zu unterstützen und zu begleiten.

Möchten Sie Bildungsinhalte in gezielter Form speziell auch an Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf vermitteln?

Möchten Sie weitere Kompetenzen für die Zusammenarbeit im Rahmen der Bildungspartnerschaft und für den interdisziplinären Austausch erwerben?

Wollen Sie Inklusion im elementarpädagogischen Setting aktiv mitgestalten und weiterentwickeln?

Haben Sie Freude an differenzierter Weiterbildung auf Grundlage Ihrer bisherigen Ausbildung zum Elementarpädagogen/ zur Elementarpädagogin?

Dann eröffnet sich für Sie mit der Absolvierung des Hochschullehrganges für Inklusive Elementarpädagogik ein weites Berufsfeld.

Der Hochschullehrgang inklusive Elementarpädagogik bildet seit dem Studienjahr 2022/23 zukünftige inklusive Elementarpädagog:innen an pädagogischen Hochschulen in Österreich aus.

Es erwartet Sie eine Vielfalt an Unterrichtsfächern und Lehrangeboten, in denen sie sich gemeinsam mit Expert:innen für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft sowie mit Praktiker:innen aus elementarpädagogischen Einrichtungen auf den späteren Beruf als Inklusive Elementarpädagogin/Inklusiver Elementarpädagoge vorbereiten.

Der Hochschullehrgang wird gemeinsam von folgenden Institutionen in Kooperation angeboten:



Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems



Pädagogische Hochschule Wien

Wir freuen uns, dass Sie Interesse an diesem Beruf und an einer Weiterbildung in einem Hochschullehrgang haben! Diese Broschüre bietet Ihnen einen ersten Überblick über den Lehrgang und wichtige Eckpunkte zur Zulassung.

Welche Aufgaben haben Inklusive Elementarpädagog:innen?

Ziel aller Inklusiven Elementarpädagog:innen ist es, eine **entwicklungsfördernde Umgebung** für Kinder zu schaffen, in der sie sich nach all ihren Möglichkeiten entfalten können und neue Kompetenzen erwerben.

Dies gilt für alle Kinder – auch für jene mit Beeinträchtigungen, mit besonderen Bedürfnissen oder erhöhtem Unterstützungsbedarf. Im Sinne des Inklusionsgedankens und des Diversitymanagements ist es wichtig, den Fokus auf die unterschiedlichen Begabungen und Möglichkeiten jedes einzelnen Kindes zu legen.

Um eine solche entwicklungsfördernde Umgebung für jedes Kind zu schaffen, ist es für Inklusive Elementarpädagog:innen notwendig, neben den grundsätzlichen elementarpädagogischen Erkenntnissen, Einblick in **unterschiedlichste Konzepte und Methoden** zu gewinnen, die eine gezielte Unterstützung in bestimmten Kompetenzbereichen ermöglichen.



Das **PÄDAGOGISCHE Professionsverständnis** steht im Zentrum der Arbeit der Inklusiven Elementarpädagog:innen, auch wenn sie medizinisches, psychologisches und therapeutisches Grundwissen und disziplinübergreifende Methoden verwenden.

Aufgabe ist es, das in der Ausbildung gewonnene Wissen in den pädagogischen Alltag zu integrieren und für das Kind in seinem Entwicklungsprozess nutzbar zu machen, mit dem Ziel den Alltag der Kinder interessant und voller Möglichkeiten zu gestalten, an denen sie wachsen und **neue Erfahrungen** sammeln können. Dabei ist auf die Gestaltung des gesamten Bildungsgeschehens in der Gruppe nach **inklusive-pädagogischen Prinzipien** zu achten.

Inklusive Elementarpädagog:innen tragen dazu durch ihre direkten Bildungsangebote in der Gruppe, aber auch durch **Beratung, Begleitung und Unterstützung** von Kolleg:innen und Erziehungsberechtigten bei.

Wo ist mein zukünftiges Arbeitsfeld?

Inklusive Elementarpädagog:innen arbeiten in öffentlichen und privaten elementaren Bildungseinrichtungen. Je nach den Anforderungen der jeweiligen Landesgesetze und dem strukturellen Aufbau innerhalb der Trägerschaft sind unterschiedliche Tätigkeitsbereiche der Inklusiven Elementarpädagog:innen innerhalb des Kindergartenwesens zu unterscheiden (wobei die Bezeichnungen für die einzelnen Gruppen,... in den Bundesländern unterschiedlich sind)

- **Integrations- /Inklusionsgruppen**, in denen Kinder mit und ohne zusätzlichen Unterstützungsbedarf gemeinsam von einem/einer Elementarpädagog:in und einem/einer Inklusiven Elementarpädagog:in begleitet werden
- **Heilpädagogische Gruppen**, in denen ausschließlich Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf von Inklusiven Elementarpädagog:innen begleitet werden
- **Einzelintegration**, in der einzelne Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in Regelgruppen integriert und durch eine:n mobile Inklusiv:e:n Elementarpädagog:in stundenweise begleitet werden. Hierbei gewinnt die Begleitung und Unterstützung der Gruppenpädagog:innen eine hohe Bedeutung.

Einzelne Arbeitsstellen sind für Inklusive Elementarpädagog:innen auch an Spitälern (z.B. Kinder- und jugendpsychiatrischen Abteilungen,...) als Planposten vorgesehen. Einige arbeiten aber auch berufsgruppenübergreifend in anderen pädagogischen Institutionen außerhalb des Kindergartenwesens (z.B. Frühförderung, basale Förderklassen, sozialpädagogische Einrichtungen, Entwicklungsdiagnostikzentren, ...).

Was erwartet mich im Hochschullehrgang?

Der Hochschullehrgang ist als berufsbegleitende Ausbildung konzipiert. Die 90ECTS-Anrechnungspunkte sind auf 4 Semester verteilt, sodass eine (Teilzeit)Anstellung als Elementarpädagog:in möglich und sinnvoll ist.

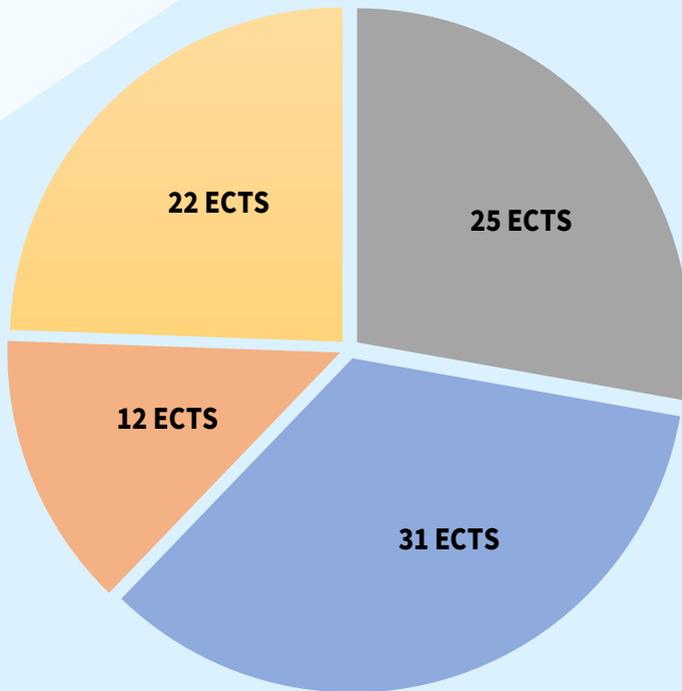
Neben inklusionspädagogischen, medizinischen, psychologischen und rechtlichen Grundlagen erwartet Sie eine umfassende theoretische Auseinandersetzung mit Entwicklungsverläufen und unterschiedlichen Beeinträchtigungen, sowie ausführliche Überlegungen zur didaktisch-methodischen Umsetzung der Entwicklungsbegleitung im Speziellen in den Bereichen

- **Motorik**
- **Wahrnehmung**
- **Schwerpunkt: auditive Wahrnehmung**
- **Schwerpunkt visuelle Wahrnehmung**
- **Sozial-emotionaler Bereich**
- **Kognition**
- **Sprache**
- **Autismus-Spektrum-Störung und Mehrfachbeeinträchtigung**

Ergänzt wird das Angebot durch die intensive Auseinandersetzung mit der persönlichen pädagogischen Haltung und der Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns in Lehrveranstaltungen jeden Semesters in Supervision, Praxisbegleitender Übung und Kollegialer Fallbesprechung, sowie durch Seminare zu Praxis- und Selbstreflexion, Gesprächsführung, Beratung und Coaching.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der praktischen Ausbildung. Neben einem zweiwöchigen Blockpraktikum in jedem Semester in Integrations-/ Inklusions- und Heilpädagogischen Gruppen elementarer Bildungseinrichtungen, sowie dem weiteren inklusionspädagogischen Feld, in denen Beobachtung, pädagogische Diagnostik, Planung und Dokumentation der individuellen Entwicklungsbegleitung, sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Zentrum stehen, sind auch Praxisaufgaben für den eigenen beruflichen Kontext als Elementarpädagog:in vorgesehen.

Hochschullehrgang Inklusive Elementarpädagogik gesamt: 90 ECTS



- Allgemeine wissenschaftliche Grundlagen inklusionspädagogischen Arbeitens
- Didaktische-methodische Grundlagen inklusionspädagogischen Arbeitens
- Qualität, professionelle Reflexion und Kommunikation
- Pädagogisch-praktische Studien

Aufbau des Hochschullehrgangs

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Modul 1 Biographische und professionelle Reflexion	Modul 6 Medizinische und rechtliche Grundlagen	Modul 11 Aspekte psychosozialer Entwicklung	Modul 16 Professionalisierung
Modul 2 Grundlagen Inklusiver Pädagogik	Modul 7 Grundlagen der Individuellen Entwicklungsbegleitung	Modul 12 Kritische Lebensereignisse	Modul 17 Transitionen und interdisziplinäre Zusammenarbeit
Modul 3 Entwicklungsbegleitung im Bereich der Motorik	Modul 8 Entwicklungsbegleitung im Schwerpunkt auditive Wahrnehmung	Modul 13 Entwicklungsbegleitung im sozial-emotionalen Bereich	Modul 18 Entwicklungsbegleitung im Bereich der Sprache
Modul 4 Entwicklungsbegleitung im Bereich der Wahrnehmung	Modul 9 Entwicklungsbegleitung im Schwerpunkt visuelle Wahrnehmung	Modul 14 Entwicklungsbegleitung im Bereich der Kognition	Modul 19 Begleitung bei multiplen Entwicklungsherausforderungen
Modul 5 Pädagogisch-praktische Studien 1 Fokus: Beobachtung	Modul 10 Pädagogisch-praktische Studien 2 Fokus: pädagogische Diagnostik	Modul 15 Pädagogisch-praktische Studien 3 Fokus: Entwicklungsbegleitung	Modul 20 Pädagogisch-praktische Studien 4 Fokus: Interdisziplinarität und Transfer
Modul 5: 7 ECTS	Modul 10: 7 ECTS	Modul 15: 7 ECTS	Modul 20: 7 ECTS

jedes Modul 4 ECTS

Welche Zulassungsvoraussetzungen muss ich erfüllen?

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt eine abgeschlossene Ausbildung zur Elementarpädagogin bzw. zum Elementarpädagogen voraus, die entweder durch ein Diplomprüfungszeugnis einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP), einem abgeschlossenen Studium BABE+ oder einem abgeschlossenen Hochschullehrgang Elementarpädagogik (60 ECTS) belegt werden muss. Gleichwertige Abschlüsse aus anderen Staaten bedürfen einer Nostrifizierung und einer Überprüfung durch die jeweilige Studienabteilung. Studienwerberinnen und Studienwerber haben in Deutsch zumindest Sprachkenntnisse auf dem Referenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen aufzuweisen.

Was kostet der Hochschullehrgang?

Alle Studierenden sind Mitglieder der Österreichischen Hochschüler:innen-schaft (ÖH) und können deren Unterstützung in Anspruch nehmen. Sie müssen jedes Semester den „ÖH-Beitrag“ von etwa 22€ entrichten. Damit sind Sie über die ÖH im universitären Bereich auch unfall- und haftpflichtversichert.

Für die Regelstudiendauer von 4 Semestern plus zwei Toleranzsemester sind Sie als EU-/EWR-Bürger:in vom Studienbeitrag befreit. Für die Ausbildung fallen also keine weiteren Gebühren an. Danach müssen Sie den Studienbeitrag von gegenwärtig € 363,36/Semester plus ÖH-Beitrag für jedes weitere Semester zahlen. Als Drittstaatenangehörige müssen Sie diesen Beitrag für alle Semester entrichten.

Für alle Studierenden besteht eine ASVG-Unfallversicherung, die für Unfälle im Zusammenhang mit dem Studium gilt. Beachten Sie bitte, dass Sie jedoch nicht automatisch kranken- bzw. sozialversichert sind. Informieren Sie sich rechtzeitig bei einem entsprechenden Versicherungsträger!zung der Gruppenpädagog:innen eine hohe Bedeutung.

Gibt es Unterstützung durch die Kindergartenträgerschaft?

Inklusive Elementarpädagog:innen werden im Moment in Österreich DRINGEND gebraucht! Sprechen Sie mit den Vertreter:innen ihres Arbeitgebers darüber, wie Sie in Ihrer Weiterbildung und Professionalisierung im Rahmen des Hochschullehrganges Inklusive Elementarpädagogik unterstützt werden können.

Die Unterstützungsangebote variieren von Trägerschaft zu Trägerschaft und liegen z.B. in Dienstfreistellung für die Tage der Präsenzlehre, in entsprechend gestalteten Dienstplänen, in Sonderurlaub (in Niederösterreich) oder Dienstortverschiebung innerhalb des Trägers für die Praxiszeiten und anderen Möglichkeiten.

Eignungsverfahren und Zulassung zum Hochschullehrgang

Anmeldezeitraum : Jänner – Ende April über PH-online.

Schritte zur Anmeldung

1.) Registrierung auf PH- online ab Jänner

Link für die PH- Wien:

www.ph-online.ac.at/ph-wien/ee/ui/ca2/app/desktop/#/login

Link für die KPH- Wien/Krems:

www.kphvie.ac.at/studieren/studieninteressierte/anmeldung-zum-studium.html

2.) Hochladen der erforderlichen Dokumente bis **Ende April**

3.) Einladung zum 2. Teil des Eignungsverfahrens
(im Einzel- und Kleingruppen-Setting) **Mai**

4.) Information über die Zulassung:

Nach Begutachtung aller Dokumente, sowie des absolvierten Eignungsgesprächs, werden die Studienplätze vom Rektorat vergeben und die Informationen über die Zulassung bis **Ende Mai / Anfang Juni** elektronisch an die Bewerber:innen übermittelt.

Ansprechpersonen / Beratung / Information

Mag.^a Kornelia Pommer - **PH Wien**

M: kornelia.pommer@phwien.ac.at

www.phwien.ac.at/hochschullehrgang-inklusive-elementarpaedagogik



Mag.^a Astrid Kircher - **KPH Wien/Krems**

M: astrid.kircher@kphvie.ac.at

www.kphvie.ac.at/institute/zentrum-elementare-bildung

